

Schulbusse für alle Anforderungen von 13 bis 80 Plätzen

auf Fahrzeugen von 3 bis 18 Tonnen Gesamtgewicht

für Schüler und Jugendliche



BUSCOM AG
CH-5506 Mägenwil
Feldstrasse 2

Tel: 062 889 70 00 info@buscom.ch www.buscom.ch



11.2021



Was will dieser Prospekt?

Diese Druckschrift ist eine Kunden-Information. Wir möchten Ihnen aufzeigen, in welchen Bereichen und auf welchen Fahrzeugen wir Schulbusse realisieren können. Gleichzeitig möchten wir Ihnen gesetzliche und technische Informationen vermitteln.

Als fairer und markenunabhängiger Partner informieren wir Sie über Vor- und Nachteile gewisser Produkte und Lösungen. Wir beraten Sie völlig unverbindlich. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und rufen Sie uns an.

Schulbusse — Vorschriften seit August 2012 !

Was schreibt das Gesetz vor?

Im Personenwagen:

Kinder müssen, wenn sie kleiner als 150 cm oder unter 12-jährig sind, mit geprüften und gekennzeichneten Kinderrückhaltevorrückrichtungen gesichert werden. Je nach Gewicht des Kindes ist dafür ein spezielles Sitzpolster, ein Kindersitz oder eine Babyschale nötig. Ältere oder grössere Personen müssen sich mit den normalen Gurten sichern.

Die Rückhaltevorrückrichtungen müssen mindestens die Sicherheitsstandards des entsprechenden UNO-Abkommens in der Version 03 oder höher erfüllen (Economic Commission for Europe; UN-ECE, Nr. 44). Die Eltern können dies auf der jeweiligen Etikette anhand der Kennzeichnung 44/03 (oder höher) überprüfen.

Im Schulbus:

Wer einen Schulbus-Dienst betreibt, muss dafür besorgt sein, dass die Kinder noch besser geschützt sind. Seit dem 1. August 2012 müssen neue Schulbusse ein gleichwertiges Schutzniveau gewährleisten wie Personenwagen. Das bedeutet, dass entweder - wie in Personenwagen - geprüfte Kindersitze verwendet werden, oder dass der Bus eigentliche Kindersitze aufweist, die den gleichen Schutz bieten. Bereits in Gebrauch stehende Schulbusse dürfen weiter verwendet werden. In Gesellschaftswagen dürfen Kinder auf vorhandenen Erwachsenensitzen ebenfalls transportiert werden.

Die Konsequenz:

Somit dürfen auf Schulbus-Sitzen, welche nur die ECE-44.03-Norm erfüllen nur noch Kinder mitgeführt werden, welche unter 150 cm und bis 12 Jahre alt sind (Art.123 VTS).

Die geltenden Vorschriften erlauben aber, Sitze gleichzeitig nach den Anforderungen für erwachsene Personen als auch nach den Anforderungen von Artikel 123a VTS zu prüfen und zuzulassen. Da solche Sitze sowohl für Kinder als auch für erwachsene Personen zugelassen sind, kann für die Berechnung der Nutzlast des Fahrzeugs das reduzierte Personengewicht für Schulbusse (massgebend für total Sitzplätze für Kinder) als auch für Erwachsenensitzplätze zugrundegelegt werden.

Für unsere Sitze hat eine anerkannte schweizerische Prüfstelle die Schutzwirkung des Rückhaltesystems auch für grössere Kinder bestätigt (das heisst, eine Konformität nach ECE R-44 CH, Klassen 2 + 3 und ECE R-14).



Auf unseren Schulbussitzen dürfen Schüler ab ca. 4 Jahren (ab 9 kg) bis und mit zum 18. Lebensjahr mitgeführt werden.



Schulbus-Sitze

mit 3-Punkt-Sicherheitsgurten und automatischer Höhenanpassung **BAMBI flex** (Stahl) und **PIUMINO flex** (Alu)

Zertifizierung nach ECE R-44 CH, Klassen 2 + 3, sowie ECE R-14
für Kinder und Jugendliche von 4 bis 12, resp. 18 Jahren ab Sitzbreite 350 mm

BAMBI flex und PIUMINO flex

technisch mögliche Sitzbreiten: 340 mm bis 390 mm

- Voll integrierte 3-Punkt-Sicherheitsgurte
- Automatische Grössen-Anpassung für kleine und grosse Kinder durch seitlichen Gurtauslass auf 170 mm Höhe
- Einzelpolsterung mit hochwertigem Stoffbezug als Standard
- Polsterung in Werksstoff wie Kabinensitze ohne Mehrpreis
- Sitzkissen oder ganze Sitze nach Wahl in Kunstleder ohne Mehrpreis
- Hoher Sitzrücken mit integrierter ergonomischer Kopfstütze
- Sitz- und Rückenteile mit stützender Formpolsterung
- Rückenpanel in pflegeleichtem, eloxiertem Alu-Blech
- Grösste Beinfreiheit durch stützende Rückenform ("S")
- Flexibilität durch Einsatz von Sitzen mit Klappkissen
- Optimale Gangbreite durch beidseitige Sitzverjüngung oben
- Montage auf ein ECE-geprüftes Schienensystem
- Boden mit rutschfestem Belag



Der seitliche Gurtauslass über 170 mm Höhe garantiert eine richtige Gurtführung bei kleinen und grossen Passagieren.



Sitze mit Klappkissen bieten bessere Platzverhältnisse zum Ein- und Aussteigen.



Ein Lineartritt bei der Schiebetüre, ein Griff und eine Haltestange geben Sicherheit beim Ein- und Aussteigen.

BAMBI flex ist ein Schulbus-Sitz mit Stahlrahmen und PIUMINO flex sein "leichterer Bruder" ist eine Weiterentwicklung aus Leichtmetall um knappe Nutzlasten zu kompensieren.

Bestuhlung für Erwachsene - URBINO FLEX

Polyvalenter Hochlehner-Sitz aus Leichtmetall mit integrierter Kopfstütze und automatischer Gurthöhen-Anpassung. **Für Erwachsene und Schüler ab 4 Jahren.** Mit CH-Zertifikat nach ECE CH 44/03 und ECE R 14. Sitzbreite pro Platz ca. 400 mm. Für den Kindertransport ab 4 Jahren sind keine Sitzerhöhung notwendig! Als Option sind Griffe oben und hinten erhältlich.



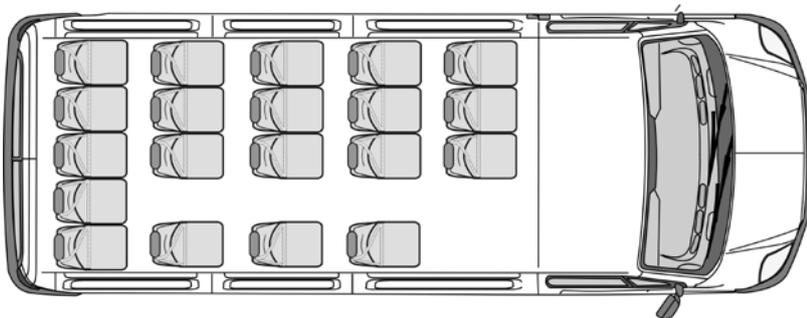


Übersicht der verschiedenen Gewichtsklassen für Schulbusse

Schulbusse mit Fahrzeugen bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht

In dieser Klasse können je nach Fahrzeugmodell und Grundausstattung 20 bis 23 Passagiere transportiert werden. Die Homologation als Kleinbus besteht zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Broschüre bei den folgenden Fahrzeugmodellen:

- Mercedes Sprinter
- VW Crafter
- Ford Transit
- MAN TGE
- Renault Master
- Opel Movano
- Iveco Daily



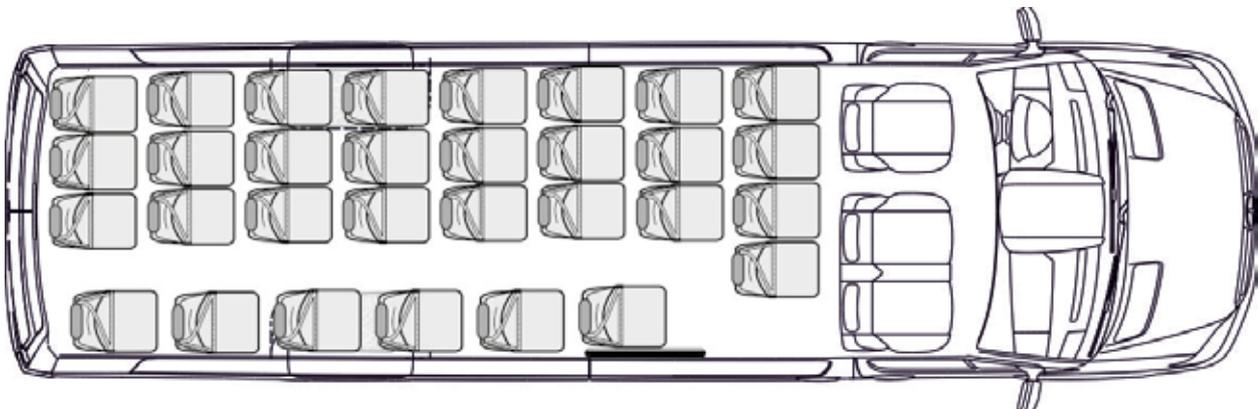
Allrad-Antriebe

gibt es bei einigen Lieferanten, jedoch reduziert sich die Nutzlast und damit die maximale Platzzahl durch diese Option in der Regel um 3 Schüler. Auch ist dann die Homologation als Kleinbus nicht immer möglich.

Beispiel: Renault Master / Opel Movano L3

Schulbusse mit Fahrzeugen von 5 bis 6,5 Tonnen Gesamtgewicht

In dieser Gewichtsklasse sind in der Regel 29 bis 34 Passagiere möglich. In dieser Liga spielen nur noch der Mercedes Sprinter, VW Crafter und der Iveco Daily als Basisfahrzeuge eine Rolle. Allrad-Antriebe gibt es bei einigen Lieferanten, die Nutzlast reicht bei diesen Gesamtgewichten aus und ergibt keine Reduktion der Platzzahl. Um ein Fahrzeug dieser Gewichtsklasse zu fahren braucht der Chauffeur einen Car-Ausweis der Kat. D.

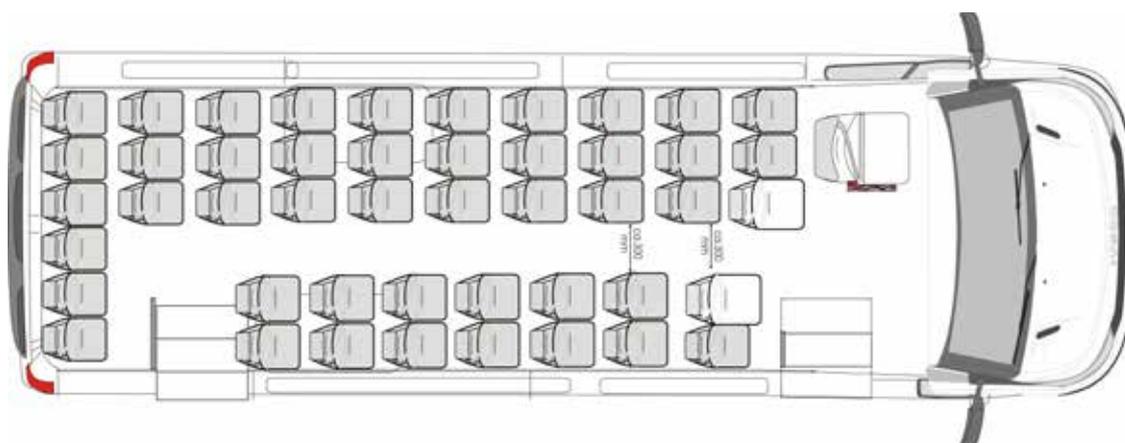


Beispiel: Mercedes Sprinter / VW-Crafter L4



Schulbusse mit Fahrzeugen von 7,2 Tonnen Gesamtgewicht

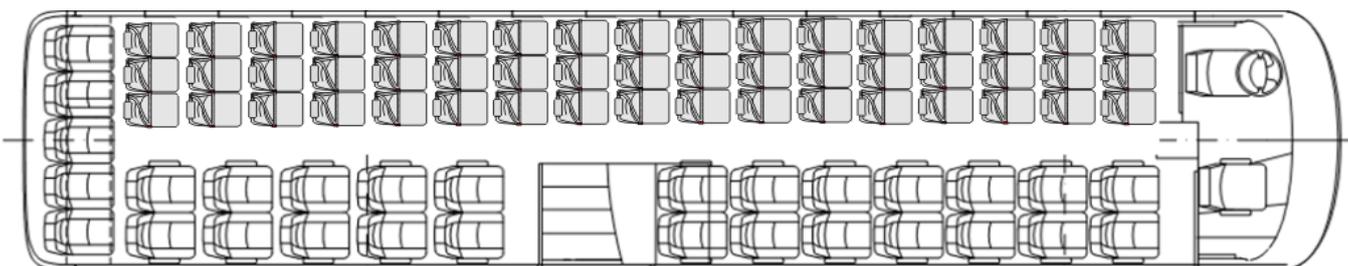
In dieser Gewichtsklasse sind in der Regel 47 bis 49 Passagiere möglich. Der einzige Lieferant für Basisfahrzeuge ist hier Iveco. Ein solches Fahrzeug wird im Ausland von einem Fahrzeugbauer auf einem Chassis-Windlauf aufgebaut und ist bereits ca. 230 cm breit. Daher finden auch 5 Schüler pro Sitzreihe Platz. Solche Fahrzeuge haben eine 2. Türe als Ausstieg oder einen Notausstieg hinten.



Beispiel: Ferqui Sunrise

Schulbusse mit Fahrzeugen von 18 Tonnen Gesamtgewicht

In dieser Gewichtsklasse sind in der Regel 75 bis ca. 90 Passagiere möglich. In der Regel werden gebrauchte Reisebusse für solche Anforderungen umgebaut und genutzt. Ein Umbau ist nicht bei jedem Typ möglich. Grundvoraussetzung ist ein flacher Boden. In dieser Klasse muss jedes Fahrzeug bei einer akkreditierten Schweizerischen Prüfstelle (DTC oder FAKT) geprüft und legitimiert werden.



Beispiel: VDL new FUTURA, 12,8 Meter

Gemischte Bestuhlungen (Erwachsene und Kinder)

Beispiel siehe Zeichnung oben.

Grundsätzlich ist es bei jeder Schulbus-Klasse möglich, Erwachsenen- und Schulbussitze zu verbauen. Bei den unteren Gewichtsklassen ist es jedoch oft eine Frage der Nutzlast, da für einen Kindersitz 40 kg Nutzlast verlangt werden, für einen Erwachsenenplatz jedoch 71 kg gerechnet werden müssen.

Bitte fragen Sie uns an.



Welche Optionen sind für Schulbusse sinnvoll?



Die Gurtenrag-Überwachung für Schulbusse

**Der Fahrer sieht auf einen Blick, ob alle Schüler angegurtet sind.
Endlich kann der Chauffeur seine Verantwortung wahrnehmen.**

Gemäss schweizerischer Gesetzgebung ist der Fahrer dafür verantwortlich, dass alle Kinder bis 12 Jahre im Schulbus angegurtet sind. Nachher geht die Verantwortung an die Kinder bzw. deren Eltern über. Mit **BELT CHECK**[®] hat der Fahrer jederzeit die volle Kontrolle.

Ein Neben-Effekt dieser Kontrolle ist, dass in der Folge die Gurten automatisch eher getragen werden. Die Signal-Übertragung erfolgt drahtlos (batteriebetrieben).



- A: Bildschirm
- B: Sensoren für jeden Passagiersitz im Fahrgastraum
- C: Sitzmodul (Transmitter)
- D: Gurtschloss

Lassen Sie sich dieses System als Option offerieren. Auch Nachrüstungen für bereits bestehende Schulbusse sind möglich, der Aufwand für die nachträgliche Montage ist aber höher.

**Wir beraten Sie gerne!
Generalvertretung für die Schweiz:**



Zusätzliche Optionen für Schulbusse

Haltestange bei der Schiebetüre. Sicherheitselement aus pulverlackiertem Stahlrohr, für 1. Sitz rechts in der Türöffnung. Versionen mit und ohne Wand

Grosser Haltegriff (470 mm hoch), an der rechten Türsäule nach der Kabine

2 starke LED-Innenleuchten, vom Fahrer aus bedienbar

Elektrischer Be- und Entlüfter im Dach hinten, vom Fahrer aus bedienbar

Zwangs-Entlüftungsgitter aussen zur Verringerung des Scheibenbeschlages bei feuchter Witterung

Optisch-akustischer Warnsummer beim Fahrer zur Überwachung der Schiebetüre

Schulbus-Schilder (gelb-schwarz, 40 x 40 cm, 2 Stück)
vorne und hinten direkt auf Carrosserie aufgeklebt

Anpassung der Heizung im Fahrgastraum (obligatorisch bei Heizung ab Werk)
Anpassen des Heizkanals + Luft-Zuführungen im Fahrgastraum

Verstärkung der Heizung + Verbesserung der Wärmeverteilung im Fahrgastraum
Lieferung und Montage eines zusätzlichen Wärmetauschers im Heck

Prüfen von Begrenzer

Prüfen von Tachograf. Mehrpreis zu „Prüfen von Begrenzer“

Seitlicher Lineartritt mit elektrischem Antrieb bei der Schiebetüre, 900 x 260 mm.
Trittfäche aus INOX mit rutschfestem Gummibelag.
Mit Schutzschalter + Kontroll-Leuchte beim Fahrer.

Abtrennung hinter dem Fahrer (auf Sitzbreite) mit schlagfester Glasscheibe
im Oberteil. Unten aus Platzgründen offen

Sicherheits-Paket (obligatorisch für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen)
bestehend aus:

- Feuerlöscher 2 kg, bzw. 6 kg Pulver ABCE
- 1 bzw. 2 Autoapotheeken
- 1 bzw. 2 Warnwesten

**Verlangen Sie bitte unsere Spezial-Broschüren
Kunden-Information und Leitfaden
bei Schulbus-Beschaffungen.**



**Fähigkeits-Ausweis für
Fahrer/innen der Kat. C/C1 und D/D1.**

**PDF-Download auch über
www.wb-ag.ch möglich.**



Garantie / Lieferfristen

Garantie: Wir garantieren auf unseren Innenausbauten während 3 Jahren für etwelche Mängel, sofern diese nicht durch unsachgemässe Behandlung oder Vandalismus entstanden sind. Die Garantien der Fahrzeuglieferanten erstrecken sich über 2 oder 3 Jahre.

Lieferfristen: Bitte beachten Sie, dass die Lieferfristen je nach Grundfahrzeug zwischen 4 bis 8 Monate betragen. **Eine frühzeitige Beratung und umsichtige Planung lohnt sich!**

So finden Sie uns:

Mit dem Auto aus Richtung Zürich:

1. Die Autobahn A1 bei der Ausfahrt 52 Mägenwil verlassen und links einspuren.
2. Den Kreisverkehr an der 3. Ausfahrt verlassen, Richtung Bern, Mellingen, Mägenwil.
3. Nach 300 Metern den Kreisverkehr an der 2. Ausfahrt Richtung Industrie verlassen.
4. Nach ca. 1 km links in die Feldstrasse einbiegen.

Unser Gebäude befindet sich auf der rechten Strassenseite.

Mit dem Auto aus Richtung Bern:

1. Die Autobahn A1 bei der Ausfahrt 52 Mägenwil verlassen und links einspuren.
2. Den Kreisverkehr an der 3. Ausfahrt Richtung Basel, Brugg, Brunegg, Mägenwil verlassen.
3. Nach 300 Metern den Kreisverkehr an der 1. Ausfahrt Richtung Industriestrasse verlassen.
4. Nach ca. 1 km links in die Feldstrasse einbiegen.

Unser Gebäude befindet sich auf der rechten Strassenseite.

Zu Fuss vom Bahnhof Mägenwil:

1. Bahnhof durch die Unterführung in Richtung Industrie verlassen.
2. Nach ca. 300m links um das STATRON Gebäude herum laufen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BUSCOM AG
CH-5506 Mägenwil
Feldstrasse 2

Tel: 062 889 70 00 info@buscom.ch www.buscom.ch



11.2021